

München leicht entdecken!

Die Innen-Stadt von München früher und heute

Ein Spaziergang in Leichter Sprache

Marienplatz - der alte Markt

Die Stadt München ist schon sehr alt. Über 800 Jahre alt.

Dieser große Platz war schon immer das Stadt-Zentrum.

Hier war früher der Markt. Deshalb hieß der Platz früher Markt-Platz.

Früher gab es keine Geschäfte, sondern Markt-Stände.

Die Leute sind zum Markt gegangen, um einzukaufen.

Auf einem Markt kann man alles kaufen, was man zum Leben braucht.

Essen und Getränke.

Eine wichtige Handels-Straße durch München war früher die

Salz-Straße. Salz ist für Menschen sehr wichtig.

Wir brauchen Salz zum Leben und um Lebensmittel haltbar zu machen.

Auf dem Markt wurde auch Getreide verkauft.

Aus Getreide mahlt der Müller das Mehl.

Aus Mehl backt der Bäcker das Brot.

Aus Getreide kann man auch andere Dinge herstellen:

zum Beispiel Bier. Bier ist sehr wichtig für München.

Es wurde schon vor vielen 100 Jahren hier gebraut.

Bier hat viele Kalorien.

Das heißt: Es macht sehr satt. Deshalb war es früher ein wichtiges

Getränk.

Auf dem Markt gab es auch: Gemüse, Fleisch, Eier und Fisch.

Marienplatz - Fischbrunnen

Der Fischer hat den Fisch am Brunnen verkauft.

Der Fischbrunnen ist der älteste Brunnen von München.

Früher hat er anders ausgesehen. Hier gab es immer frisches Wasser.

Im Brunnen schwammen lebende Fische. Die verkauft werden sollten.

Diese Fische kamen aus Bächen und Seen aus der Nähe von München.

Im Brunnen liegen viele Geld-Stücke.

Besucher in der Stadt werfen die Geld-Stücke in den Brunnen.

Sie hoffen: das bringt Glück.

Sie wünschen sich: wieder nach München zurück zu kommen.